

München, 01.04.2017

Landes-ASten-Konferenz Bayern mit neuem Sprecher

Neu gewählter Sprecher nimmt seine Arbeit auf

Constantin Pittruff übernimmt zum heutigen 1. April 2017 die Nachfolge von Jule Klein, Markus Mießlinger und Sebastian Ihle als SprecherInnen der bayerischen Studierendenvertretung. Der 25-Jährige studiert Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule München. „Auf die neue Aufgabe bin ich sehr gespannt und freue mich ganz besonders auf den intensiven Austausch und die Zusammenarbeit mit den Delegierten der bayerischen Hochschulen“, erklärt Pittruff.

In seiner Amtszeit will Pittruff die Landes-ASten-Konferenz in ihrer Arbeitsweise und Schlagkraft auf ein neues Level heben. „Um unsere Rolle weiterzuentwickeln, ist es unser wesentliches Ziel, die aktuellen Debatten der bayerischen Hochschulpolitik maßgeblich mitzugestalten, neue Debatten anzustoßen, und so unsere Position als Sprachrohr der Studierenden Bayerns weiter auszubauen“, sagt Pittruff zum Amtsantritt. „Ich sehe es dabei als meine Aufgabe an, den ständigen Kontakt zu den Hochschulen, zur Politik sowie zur Presse zu halten.“

Die Landes-ASten-Konferenz wurde in der letzten Amtsperiode durch Jule Klein und Markus Mießlinger, beide Studierende an der Hochschule München, sowie den Passauer Studenten Sebastian Ihle vertreten. In Gesprächen mit Abgeordneten des Bayerischen Landtags, den VertreterInnen des Wissenschaftsministeriums sowie weiteren InteressensvertreterInnen hochschulpolitischer Institutionen haben sie eine nachhaltige Vernetzung ermöglicht und viele der studentischen Forderungen bayerischer Hochschulen und Universitäten vorangetrieben.

Neben Personalentscheidungen hat die Landes-ASten-Konferenz in den letzten Monaten auch politische Weichenstellungen gesetzt; so befasste sie sich unter anderem mit der Aufnahme von Studierenden in die Hochschulleitung, der Ermöglichung von Online-Wahlen an Hochschulen, der Reformierung des Urheberrechts im Bildungssektor und der Novellierung des Bayerischen Hochschulgesetzes. Jeden Monat treffen sich die studentischen Delegierten der Hochschulen, um über aktuelle Themen in der landes- und bundesweiten Hochschulpolitik zu debattieren.

Mit über 380.000 Studierenden und 50 Hochschulen ist Bayern zweitgrößter Bildungsstandort Deutschlands. „Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der bayerischen Studierenden auch angemessen gehört wird“, so Pittruff. „Es liegt nun an uns, in den kommenden Monaten Haltung zu bewahren – egal ob zu neuen Themen wie dem Burkaverbot für Studierende, oder auch unserer langjährigen Forderung nach der Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft.“

--

Pressefoto Constantin Pittruff [Download \(JPG, 1.6 MB\)](#)

Nutzung kostenfrei; Foto: Marco Gierschewski, Hochschule München